

**Bericht von der GR-Sitzung vom 08.12.2005** 

Gemeinderatssitzung vom 08.12.2005

1. Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt
2. **Baugesuche:** Die Streichung der Eigenheimzulage hat zu einer Anhäufung von Bauanträgen für Wohnhäuser geführt. Folgende Baugesuche liegen vor:

- Wieser Martin, Dasioen,
- Maier-Bernhart, Wiesenweber
- Zieglgänsberger, Zehethof

Sowie der Dachgeschossausbau von Linner Anton, Ringstraße

Alle Anträge konnten einstimmig befürwortet werden.

**3. Mitgliedschaft beim Mühldorfer Verein:**

Die Vorsitzende des Vereins, Frau Haslberger, wollte eigentlich zur GR-Sitzung kommen, musste aber wegen Terminüberschneidung absagen und hat deshalb eine schriftliche Stellungnahme abgegeben. Sie kann darin eine Beitragsermäßigung ankündigen für die Mitgliedsgemeinden, die keine Projekte bezuschusst bekommen auf 25 Cent. Projektträger zahlen künftig 50 Cent anstatt bisher 70 Cent (je Einwohner).

GR Staudhammer hat persönlich mit Frau Halsberger und Frau Köhr das Problem angesprochen aber außer dem Vorschlag, dass sich die Gemeinde um ein förderfähiges Projekt kümmern sollte hatten die beiden Vereinsvorstände auch kein Argument. Kritik wird inzwischen von vielen Gemeinde laut. Gemeinden, die kein Projekt bezuschusst bekommen können aber eventuell von landkreisübergreifenden Maßnahmen profitieren.

Der GR bleibt aber bei dem Beschluss, die Mitgliedschaft zu kündigen. Für 2005 wurden eh keine Beiträge mehr bezahlt

**4. Informationen:**

Gemeindekämmerer Georg Hartl berichtete von dem Hinweis der überörtlichen Rechnungsprüfung, dass die Gemeinde für Baugebiete Satzungen erlassen soll (wie z.B. eine Kostenerstattungssatzung). Der GR ist jedoch der Auffassung, dass es einfacher und gerechter geregelt werden kann, wenn keine Satzung vorhanden ist weil dann einzelvertragliche Regelungen möglich sind. Eine Verpflichtung zur Aufstellung von Satzungen gibt es nicht also wird die Gemeinde auch weiterhin darauf verzichten.

**5. Anträge:**

GR Alois Steiglechner kritisierte erneut das wilde Plakatieren im Gemeindebereich. Im Moment hängen überall die Plakate für den Tüßlinger Schloß-Weihnachtsmarkt. Hier sollte man sich endlich etwas einfallen lassen am besten gleich abnehmen lassen.

Das wars dann schon auch in der letzten Sitzung im Jahr 2005.

Fenster schliessen

